

Steffi Unger, M. A.

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V.
 an der Technischen Universität Dresden
 Helmholtzstraße 6, 01069 Dresden
www.hait.tu-dresden.de
 Tel: +49 (0)351 27599725
Steffi.Unger@mailbox.tu-dresden.de

Akademische Laufbahn

Seit 09/2017	Doktorandin am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung
03/2011–12/2016	Studium der Geschichtswissenschaft an der Technischen Universität Dresden (M. A.)
08/2012–10/2013	Studium Russian and Eurasian Studies an der European University Sankt Petersburg (M. A.)
09/2006–03/2011	Studium Geschichte, Kunstgeschichte und Humanities an der Technischen Universität Dresden (B. A.)

Auslandsaufenthalte

04/2011–07/2011	Auslandssemester an der Kaliningrad State Technical University (KGTU), Klaus Mehnert Institut, Kaliningrad, Russische Föderation
09/2012–07/2013	Auslandsstudium an der European University at Saint Petersburg (EUSP) in Sankt Petersburg, Russland

Berufserfahrung

Seit 09/2017	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung
02/2017–08/2017	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
10/2016–12/2016	Projektmitarbeiterin bei Treibhaus e.V. Döbeln zur Untersuchung von NS Fremd- und Zwangsarbeit in Mittelsachsen
09/2015–12/2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin der BGH Edelstahlwerke GmbH im Zuge der Aufarbeitung der Unternehmensgeschichte im Nationalsozialismus
01/2015–08/2015	Projektassistentin bei Milata KG International Executive Search Berlin
09/2010–03/2011	Studentische Hilfskraft im Projekt Konvergenz und Divergenz der deutsch-deutschen Geschichte (Prof. Heydemann) Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung
04/2010–12/2015	Referentin und Projektmitarbeiterin in der Gedenkstätte der ehm. Sonderhaftanstalt Bautzen II
2009–2015	Referentin und Projektmitarbeiterin in der Gedenkstätte der ehm. Untersuchungshaftanstalt Bautzner Straße Dresden

Sprachkenntnisse

Englisch
Russisch
Spanisch

Forschungs- und Lehrschwerpunkte

Erinnerungskulturen, Transformationsforschung, NS, DDR, Geschichte Russlands

Forschungsprojekte

Seit 02/2017	Beteiligung am Projekt „Ehrenamtliche Arbeit in lokalen Gemeinden zwischen Spätsozialismus und liberalem Kapitalismus. Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland und Ostmitteleuropa 1980–2000, Teilprojekt DDR“, in Kooperation mit der Universität Wien, DFG-finanziert
10/2016–12/2016	Projektauftrag zur „NS-Fremd- und Zwangsarbeit in Mittelsachsen – Biografieforschung“ im Treibhaus e.V. Döbeln
09/2015–12/2015	Projektauftrag zur „NS-Fremd- und Zwangsarbeit in den Sächsischen Gußstahlwerken Döhlen“, in Kooperation mit den Sächsischen Gußstahlwerken Freital, finanziert durch die Sächsischen Gußstahlwerke Freital Döhlen

Stipendien

02/2016–05/2016	Stipendium der BGH Edelstahlwerke Freital (für die Anfertigung einer Masterthesis zum Thema NS-Fremd- und Zwangsarbeit in den Sächsischen Gußstahlwerken Döhlen)
08/2015–08/2016	GoEast Stipendium des DAAD (Smolensk, RF)
07/2015–08/2015	GoEast Stipendium des DAAD (Tscheljabinsk, RF)
09/2012–07/2013	Jahresstipendium des DAAD (Sankt Petersburg, RF)

Organisationstätigkeit

Organisation eines Jugendaustauschs zwischen Kaliningrad und Dresden „Grenzen überwinden“ (2014) im Auftrag des Politischen Jugendring Dresden e.V.